



Schwarzach *post*

Gemeindeinformation | Februar 2022



Raiffeisenbank
am Hofsteig



NACHHALTIG IN DIE ZUKUNFT INVESTIEREN:

RAIFFEISEN FONDSSPAREN.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

SCHON AB
50 €
IM MONAT

Fondssparen mit den Nachhaltigkeitsfonds von Raiffeisen ist Ihr Beitrag zu einer lebenswerten Zukunft. raiffeisen.at/nachhaltiginvestieren

Ein Investmentfonds ist kein Sparcbuch und unterliegt nicht der Einlagensicherung. Veranlagungen in Fonds sind mit höheren Risiken verbunden, bis hin zu Kapitalverlusten. Bitte beachten Sie, dass manche Fonds besondere („fondsspezifische“) Hinweissätze haben (etwa betreffend erhöhter Kursschwankungen, Derivateinsatz, Master-Feeder bzw. Dachfonds-Strukturen). Diese findet man beim jeweiligen Fonds unter rcm.at/fondsuebersicht am Produktblatt. Die veröffentlichten Prospekte sowie die Kundeninformationsdokumente (Wesentliche Anlegerinformationen) der Raiffeisen-Nachhaltigkeitsfonds stehen unter rcm.at unter der Rubrik „Kurse & Dokumente“ in deutscher Sprache zur Verfügung. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte steht in deutscher und englischer Sprache unter folgendem Link: rcm.at/corporategovernance zur Verfügung. Beachten Sie, dass die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. die Vorkehrungen für den Vertrieb der Fondsanteilscheine außerhalb des Fondsdomizillandes Österreich aufheben kann. Erstellt von: Raiffeisenbank am Hofsteig eGen, Kellhofstraße 12, 6922 Wolfurt. Stand: Jänner 2022.



Sehr geehrte Schwarzacher:innen,

ich möchte die Ausgabe der Schwarzachpost dieses Mal nutzen, um Ihnen einen kurzen Überblick über die Aufgaben der nächsten Wochen in den Bereichen „Verkehrssicherheit“ und „Freizeitgestaltung“ zu geben.

Wie schon vor ein paar Monaten an dieser Stelle erwähnt, sind wir im laufenden Austausch mit dem Landesstraßenbauamt und der zuständigen Bezirkshauptmannschaft in Bregenz, um bei unserem Wunsch nach einer Tempo 40 – Beschränkung auf der Hofsteigstraße (Landesstraße L3) weiterzukommen. Seitens der Behörde wurden wir mit zusätzlichen Abklärungen beauftragt. Im Moment sind wir damit beschäftigt, diese Punkte gemeinsam mit externen Fachplanern zu überarbeiten. Wir sind zuversichtlich, in Kürze positive Nachrichten zu unserem Anliegen einer „Tempo 40-Beschränkung“ auf der Hofsteigstraße (L3) vermelden zu können.

Aber nicht nur auf der Landesstraße soll sich einiges zum Besseren wenden, sondern auch auf mehreren Gemeindestraßen soll und muss es Änderungen geben. Vielleicht ist Ihnen schon an verschiedenen Stellen im Ort unser mobiles Geschwindigkeitsmessgerät aufgefallen. Die so erhaltenen Daten über die gefahrenen Geschwindigkeiten sollen dem zuständigen Mobilitäts-Ausschuss, die Grundlagen bieten, Verbesserungsmaßnahmen zur Steigerung der Verkehrssicherheit, sowie der Aufenthaltsqualität zu erarbeiten. Dabei ist es wichtig zu erwähnen, dass externe Fachleute in diesen Prozess eingebunden sind, um auch die neutrale Sicht bewahren zu können. Eine dieser Gemeindestraßen ist zum Beispiel der Klosterwiesweg, in dem definitiv zu schnell gefahren wird. Daher sollen dort Maßnahmen gesetzt werden, die einerseits die Autofahrer einbremsen und den Radverkehr dadurch sicherer machen und andererseits die Lärmbelastung für die Anrainer verringern. Dafür sind im heurigen Budgetvoranschlag Geldmittel vorgesehen, sodass bald schon Taten den Worten folgen können.

Im Ausschuss, der sich mit der Weiterentwicklung unserer Gemeinde beschäftigt, werden derzeit auch Erweiterungspläne rund um unsere Sportanlage „Kella“ diskutiert. Es ist beabsichtigt, diesen Bereich in mehreren Etappen umzugestalten und das Sportangebot auszubauen. Unter anderem wird die Errichtung eines Beachvolleyballplatzes, sowie das Aufstellen der ersten Elemente einer Pump-Track diskutiert.

Radfahrer:innen und Scooterfahrer:innen können hier über Hügel und durch Steilkurven fahren und so ihre Geschicklichkeit trainieren. Auch für diese Angebotserweiterungen, die vor allem unseren Kindern und Jugendlichen zugutekommen, haben die Mitglieder der Gemeindevertretung Budgetmittel reserviert.

Im Ausschuss „Üs'r Dorf“ werden in der nächsten Sitzung zudem die notwendigen Schritte gesetzt, um im Bereich der gemeindeeigenen Schrebergärten einen Gemeinschaftsgarten zu errichten. So kann anpflanzbegeisterten Schwarzacher:innen, die aber über keinen eigenen Garten verfügen, die Möglichkeit geboten werden, eigenes Gemüse zu ernten. Hier bitte ich alle Interessierten, die weiterführende Ausschreibung mit den Kontaktinformationen im Blattinneren zu studieren.

Dieser kleine Auszug aus einer Vielzahl an geplanten und budgetierten Ausbau- und Verbesserungsmaßnahmen soll Ihnen zeigen, dass wir alle weiter an unserem gemeinsamen Ziel, Schwarzach noch lebens- und liebenswerter für alle zu gestalten, mit größtem Eifer arbeiten.

Ich wünsche Ihnen sonnige Wintertage mit dem einen oder anderen Ausflug in den Schnee und erholsame Semesterferien nach dem Abschluss eines wieder für die Lehrkräfte und Schüler:innen Kräfte zehrenden Schulhalbjahres.

Bleiben Sie gesund,

Ihr

Thomas Schierle
Bürgermeister

Kundmachung

über die am 16. 12. 2021 um 18:30 Uhr im Gemeindesaal abgehaltene Sitzung der Gemeindevertretung – vorbehaltlich der Genehmigung durch die Gemeindevertretung.

1. Änderungen Flächenwidmungsplan der Gemeinde Schwarzach, Gst.Nr. 921/8 (Linzenberg)

Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister das Verfahren zur Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Schwarzach für das GSt-Nr. 921/8, Linzenberg, samt zugehöriger Verkehrserschließung im Sinne des „Entwurfs zur Abänderung des Flächenwidmungsplanes vom 1. 12. 2021“ einzuleiten.

(einstimmig)

2. Änderungen Flächenwidmungsplan der Gemeinde Schwarzach, Gst.Nr. 63/9 (Weidachstraße)

Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister das Verfahren zur Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Schwarzach für das GSt-Nr. 63/9, Weidachstraße, samt zugehöriger Verkehrserschließung im Sinne des „Entwurfs zur Abänderung des Flächenwidmungsplanes vom 1. 12. 2021“ einzuleiten.

(einstimmig)

3. Änderungen Flächenwidmungsplan der Gemeinde Schwarzach, Gst.Nr. 266/2 (Riedstraße)

Die Gemeindevertretung beschließt im Rahmen der angestrebten Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Schwarzach für das GSt. 266/2, Riedstraße, folgenden Grundsatzbeschluss und folgende weitere Vorgangsweise:

- Freigabe zur Ausarbeitung der Verträge mit dem vorgestellten Inhalt
- Freigabe zur Ausarbeitung der Änderungen des Flächenwidmungsplanes und des Teilbebauungsplanes

Weiters:

- Nachfolgende Vorstellung der Unterlagen im Rahmen der nächsten Sitzung des Planungs- und Gemeindeentwicklungsausschusses

- Weitere Beratung und Beschlussfassung zur Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Schwarzach in der Gemeindevertretung

(einstimmig)

4. Änderungen Flächenwidmungsplan der Gemeinde Schwarzach, Gst.Nr. 1159/1 und andere (Obertellenmoos)

Die Gemeindevertretung beschließt im Rahmen der angestrebten Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Schwarzach für das GSt. 1159/1 und andere, Obertellenmoos, folgenden Grundsatzbeschluss und folgende weitere Vorgangsweise:

- Freigabe zur Ausarbeitung der Verträge mit dem vorgestellten Inhalt
- Freigabe zur Ausarbeitung der Änderungen des Flächenwidmungsplanes und des Teilbebauungsplanes

Weiters:

- Nachfolgende Vorstellung der Unterlagen im Rahmen der nächsten Sitzung des Planungs- und Gemeindeentwicklungsausschusses
- Weitere Beratung und Beschlussfassung zur Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Schwarzach in der Gemeindevertretung.

(einstimmig)

5. Erweiterung um Parkzone „Sportplatz Kella – Parkplatz Klosterwiesweg“

Die Gemeindevertretung beschließt zur Ausweitung des Parkraummanagement folgenden Grundsatzbeschluss:

Die Parkflächen im Gebiet „Sportplatz Kella – Parkplatz Klosterwiesweg“ sollen ins Parkraummanagement mit einer Bewirtschaftung nach der Tarifzone B und

in der Zeit von Montag bis Sonntag von 8 bis 20 Uhr und einer Gratisparkzeit von 90 Minuten aufgenommen werden.

Nach Ausarbeitung der weiteren Details erfolgt die endgültige Beratung und Beschlussfassung wiederum in der Gemeindevertretung.

(einstimmig)

6. Abschluss Vertrag über den Betrieb eines Systems zur digitalen Bezahlung von Parkgebühren

Die Gemeindevertretung genehmigt den Abschluss eines Standard-Rahmenvertrages (Vertrag über den Betrieb eines Systems zur digitalen Bezahlung von Parkgebühren) mit folgenden Anbietern von Handyparken (Systembetreiber):

- Easypark
- Parkster
- A1 – Handyparken
- PaybyPhone

Der Vertrag wird jeweils für die Dauer von 2 Jahren abgeschlossen und verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn er nicht 6 Monate vor Ablauf dieser Frist gekündigt wird.

(einstimmig)

7. Parkabgabenverordnung – Gebührenerhöhung

Die Gemeindevertretung beschließt die Abänderung der „Verordnung über die Abgabepflicht für das Abstellen von Kraftfahrzeugen auf öffentlichen Verkehrsflächen (Parkabgabenverordnung)“ samt Planbeilagen in der vorgestellten Form mit nachfolgenden wesentlichen Anpassungen:

- Erhöhung des Stundentarifes (Zone B) von € 0,70 auf € 0,90
- Erhöhung des Tagestarifes (Zone B) von € 4,30 auf € 5,30

- Erhöhung der jährlich pauschalierten Parkberechtigung (Pendlerkarte) von € 190,00 auf € 240,00
- Erhöhung der pauschalierten Parkberechtigung (Ecopoints-Parken) von € 0,50 auf € 0,60 pro Halbtage und von € 1,00 auf € 1,20 pro Tag.

(einstimmig)

8. Gemeindeförderungen – Verlängerung Förderungen Plan b

Die Gemeindevertretung beschließt die Förderung von Transporträdern in Schwarzach für die Jahre 2022 und 2023 mit einer maximalen von € 3.000,00 pro Jahr mit folgenden Voraussetzungen:

A) Allgemeine Bestimmungen

- Anspruchsberechtigt sind Privatpersonen mit einem Hauptwohnsitz in Schwarzach. Für Kindertransport-Anhänger müssen zumindest das Kind und ein Elternteil den Hauptwohnsitz in Schwarzach haben.
- Pro Haushalt werden maximal je ein Kinderanhänger, ein Lastenanhänger, ein Trolley und ein Transportrad mit oder ohne E-Antrieb gefördert.
- Alle Pauschalförderungen sind mit maximal 25% des Kaufpreises gedeckelt.

Die Förderung ist gegen Vorlage der Originalrechnung bei der Gemeindekasse der Gemeinde Schwarzach erhältlich.

B) plan b-Fahrradanhänger-Förderung

Gefördert wird der Kauf von StVO-konformen, neuen Fahrradanhängern durch Privatpersonen bei einem Fahrradfachhändler in einer der plan b Gemeinden.

Es gelten folgende Pauschalfördersätze:

- € 220,00 für Fahrradanhänger zum Kindertransport (Kiki)
- € 160,00 für Fahrradanhänger zum Lastentransport
- € 100,00 für Fahrradrolley mit Anhängerkupplung am Rad

C) plan b-Transportrad-Förderung

Gefördert wird der Kauf von StVO-konformen, neuen Transportfahrrädern mit einer Transportkapazität von mindestens 80 kg

durch Privatpersonen bei einem Vorarlberger Fahrradfachhändler.

Es gelten folgende Pauschalfördersätze:

- € 400,00 für Transporträder
- € 600,00 für Transporträder mit E-Antrieb

(einstimmig)

9. Gemeindeförderungen – Förderung „Stoffwindelpaket“

Die Gemeindevertretung beschließt für die Jahre 2022 und 2023 die einmalige Förderung je Kind zur Anschaffung von Stoffwindeln (Stoffwindelpaket) mit 25% des Kaufpreises mit maximal € 100,00.

Anspruchsberechtigt sind Privatpersonen mit einem Hauptwohnsitz in Schwarzach.

(einstimmig)

10. KLAR! – Umsetzung der Phase 3

Die Gemeindevertretung fasst im Rahmen des Projektes „KLAR!“ folgenden Beschluss:

Die sieben plan b-Gemeinden Bregenz, Hard, Kennelbach, Lauterach, Lustenau, Schwarzach und Wolfurt stellen gemeinsam einen Antrag für die KLAR! Phase 3. Grundlage dafür ist das Arbeitsprogramm des regionalen Projektteams.

Die Gemeinde Schwarzach,

- a) gibt die entsprechende Absichtserklärung zur Kofinanzierung des regionalen KLAR! Budgets in Höhe von voraussichtlich € 3.182,00 brutto für die Projektlaufzeit von 3 Jahren ab,
- b) wird ausreichende Mittel für die Umsetzung der Maßnahmen im laufenden Gemeindebudget zur Verfügung stellen und
- c) stimmt der öffentlich-öffentlichen Partnerschaft im Rahmen der Klimawandel-Anpassungsmodellregion zu.

(einstimmig)

11. „GIG Schwarzach“ Unternehmensplan 2022

Die Gemeindevertretung genehmigt den Unternehmensplan 2022 der Gemeinde Schwarzach Immobilienverwaltungs GmbH

& Co.KG (GIG) in der vorliegenden Form mit einem negativen Betriebsergebnis (ohne Afa) von € 253.400,00, sowie einem Gesellschafterzuschuss der Gemeinde in Höhe von € 267.000,00.

(einstimmig)

12. Gemeindeabgaben / Gebühren 2022

Die Gemeindevertretung genehmigt die Gemeindeabgaben und Gemeindegebühren 2022 in der vorliegenden Form.

(einstimmig)

13. Beschäftigungsrahmenplan 2022

Der Beschäftigungsrahmenplan 2022 für die Gemeinde Schwarzach wird gemäß „Gemeindeangestelltengesetz 2005“ § 3 Abs (1) in Verbindung mit dem „Gemeindebedienstetengesetz 1988“ § 3 Abs (2) in der vorliegenden Form genehmigt.

(einstimmig)

14. Voranschlag 2022 der Gemeinde Schwarzach

Die Gemeindevertretung beschließt den vorliegenden Haushaltsvorschlag der Gemeinde Schwarzach für das Jahr 2022 mit nachstehenden Werten:

- negatives Nettoergebnis von € 452.600,00 gemäß Ergebnishaushalt 2022;
- negativer Saldo von € 1.749.400 gemäß Finanzierungshaushalt 2022;
- negativer Geldfluss von € 402.000 gemäß der voranschlagswirksamen Gebarung 2022;
- festgesetzte Finanzkraft gemäß § 73 Gemeindegesetz von € 6.245.800,00.

(einstimmig)

Bürgermeister
Di Thomas Schierle

Mehr Informationen zu dieser Sitzung
unter www.schwarzach.at

Kontakte Gemeindehaus Schwarzach

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um Terminvereinbarung!
T 05572 / 58115-0, E-Mail: gemeinde@schwarzach.at, www.schwarzach.at

Ihre Ansprechpartner in der Gemeinde

Bürgermeister	DI Thomas Schierle	05572 / 58115 - 221
Assistenz Büro Bürgermeister	Annette Scholl	05572 / 58115 - 221
Amtsleiter	Peter Pitscheider	05572 / 58115 - 222
Bürgerserviceleiter	Dietmar Wagner	05572 / 58115 - 201
Bürgerservice	Birgit Sereinig	05572 / 58115 - 202
Bürgerservice	Roland Angeli	05572 / 58115 - 203
Bauamtsleiter	Ing. Mario Longhi	05572 / 58115 - 210
Liegenschaften/Infrastruktur	Alexander Klammer-Ricquebourg	05572 / 58115 - 212
Bauhofleiter	Andreas Breier	05572 / 58115 - 240
Wassermeister	Josef Hinteregger	05572 / 58115 - 246
Finanzverwaltungsleiter	Hubert Meusburger	05572 / 58115 - 223
Kinderbetreuung/Bildung	Sabine Visintainer	05572 / 58115 - 224
Seniorenheim	Elfriede Ritter	05572 / 58115 - 260
Soziales	Susanne Vonach	05572 / 58115 - 214



Nachruf

Am 3. Jänner 2022 verstarb völlig unerwartet und viel zu früh das ehemalige Mitglied der Gemeindevertretung und Mitglied in verschiedenen Unterausschüssen, Frau Gerlinde Winkel im Alter von 77 Jahren.

Gerlinde war bekannt für ihre unglaubliche Hilfsbereitschaft und ihren Einsatz für ihre Mitmenschen. So war sie über 3 Perioden hinweg, beginnend mit dem Jahr 2005, Mitglied der Gemeindevertretung und hat für ihre Fraktion SPÖ Schwarzach besonders die Interessen der Pensionist:innen vertreten. Dieses Engagement verstärkte Gerlinde auch durch ihr ehrenamtliche Tätigkeit im Pensionistenverband Vorarlberg und besonders als Obfrau der Schwarzacher Ortsgruppe. Auch ihre Tätigkeit in verschiedenen wichtigen Ausschüssen (Finanzausschuss, Umweltausschuss, Schul- und Kindergartenausschuss, Abgabenkommission, ...) erfüllte sie über viele Jahre mit Freude und Gerlinde war bekannt für ihre ruhige Art – und für ihre konstruktiven Ideen.

Neben und vor allem nach dem Ende ihrer politischen Laufbahn hatte Gerlinde noch mehr Zeit, um verschiedenste Ortsvereine ehrenamtlich zu unterstützen. So war sie beispielsweise beim FC Schwarzach als Wirtin tätig und bei ihrer so geliebten Schliefer Fasnatzunft als Kassiererin. Und grundsätzlich war Gerlinde immer dort zur Stelle, wo Hilfe gebraucht wurde. Gerlinde hat zuletzt mehrere Vereine und auch die Gemeinde dabei unterstützt, Veranstaltungen auch in Zeiten der Corona-Pandemie durchführen zu können, und so war sie als Kontrolleurin der 3G-Vorgaben eine allzeit bereite Unterstützung.

Die Gemeinde verliert mit Gerlinde Winkel nicht nur eine engagierte Politikerin und Mitstreiterin für die Entwicklung unserer Gemeinde, sondern auch eine hilfsbereite und keine Arbeit scheuende Freundin, die nicht zu ersetzen sein wird. Die Gemeinde bedankt sich bei Gerlinde für all ihren Einsatz und wird sie immer in ehrender und wertschätzender Erinnerung behalten.

Thomas Schierle als Bürgermeister
im Namen des Gemeindevorstandes und der Mitglieder der Gemeindevertretung



Zur Verstärkung unseres Teams im Gemeindeamt sucht die Gemeinde Schwarzach

Mitarbeiter:in für den Bürgerservice

(80 % bis 100 %)

Die Gemeinde Schwarzach ist die Heimat für rund 4.000 Menschen. Hierbei stellt das Gemeindeamt für unsere Bürgerinnen und Bürger in vielen Angelegenheiten die erste Anlaufstelle für Behördenwege und verschiedene Anliegen dar.

Der Bürgerservice trägt hierbei als zentrale Anlaufstelle einen wichtigen Beitrag zu einer wertschätzenden und vertrauensvollen Zusammenarbeit bei.

Das Aufgabengebiet umfasst hierbei im Bürgerservice folgende Schwerpunkte

- Zentrale Anlaufstelle für Information und Beratung der Bevölkerung über die Verwaltungs- und Serviceleistungen der Gemeinde
- Telefonvermittlungstätigkeiten und Kommunikation mit Bürger:innen
- Aufgaben in den Bereichen Melde – und Standesamtswesen
- Unterstützung bei der Antragsstellung in verschiedenen Bereichen
- Mithilfe in der Gebühren- und Abgabenverwaltung
- Bearbeitung von Reisepass- und Personalausweis anträgen
- Sonstige weitere Verwaltungs- und Servicetätigkeiten

Ihr Profil

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung im Verwaltungsbereich oder entsprechende weiterführende Schulbildung
- Idealerweise bringen Sie Berufserfahrung / Fachwissen aus vergleichbaren Servicebereichen mit
- Sie besitzen Geschick bzw. Einfühlungsvermögen im Umgang mit Bürger:innen
- Sie arbeiten selbständig, genau, flexibel und sind teamorientiert
- Sie besitzen gute Ausdrucksformen in Schrift und Sprache, sowie guten Umgangston
- Sie bringen gute EDV-Anwenderkenntnisse (z.B. MS-Office) mit

Unser Angebot

- Sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst in Zusammenarbeit mit motiviertem Team
- Interessantes, abwechslungsreiches und herausforderndes Arbeitsumfeld
- Berufliche Weiterentwicklung durch Aus- und Fortbildungen
- Faire und leistungsgerechte Entlohnung im Rahmen des Vorarlberger Gemeindeangestelltengesetzes unter Anrechnung von berufsrelevanten Vordienstzeiten

Sollten Sie sich angesprochen fühlen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese bis spätestens 11. 2. 2022 an das [Gemeindehaus Schwarzach, Am Dorfplatz 2, 6858 Schwarzach](#) oder per Mail an gemeinde@schwarzach.at.

Auskünfte erhalten Sie gerne von Herrn Peter Pitscheider (Tel. 05572 58115 DW 222).

Freiwillige für das Lerncafé Schwarzach gesucht

Gemeinsam macht Lernen einfach mehr Spaß! Für rund 322 Kinder der Caritas Lerncafés in Vorarlberg ist dieses kostenlose Lernangebot eine wichtige Möglichkeit, den Schulalltag positiv zu meistern. Für das Lerncafé Schwarzach werden nun zusätzliche Freiwillige zur Unterstützung dieser Kinder gesucht.

Seit vergangenem Herbst bietet das Lerncafé der Caritas Vorarlberg im Jugendtreff DeluXe am Montagnachmittag kostenfreie Lernbetreuung für Schülerinnen und Schüler mit Lernförderbedarf an. Gründe dafür können vielseitig sein – etwa sprachliche Barrieren, eine ungeeignete Wohnsituation oder fehlendes Geld für Nachhilfe.

Zukunftschancen

Neben der Hilfe bei Hausaufgaben und Vorbereitungen auf Schularbeiten werden die Kinder und Jugendlichen auch in ihrer Persönlichkeit gestärkt. Die Lerncafés sollen ein Ort der Geborgenheit sein. „Bei uns wird nicht nur gelernt und geübt, es bleibt auch Zeit zum Lachen und Spielen und natürlich für eine gemeinsame Jause“, erzählt Melitta Libiseller, die den Nachmittagsbetrieb koordiniert. Getragen werden die Lerncafés maßgeblich von Freiwilligen. Nun werden für das Lerncafé Schwarzach Frauen und Männer gesucht, die die Kinder dabei unterstützen, ihre schulischen Ziele zu erreichen, damit auch ihnen alle Zukunftschancen offenstehen.

GR Monika Raid



Interessiert?

Caritas Lerncafé Schwarzach
Hofsteigstraße 63, 6858 Schwarzach

Kontakt:

Melitta Libiseller
 T: 0676 88420 3017
 E: melitta.libiseller@caritas.at

Nicole Nachbaur
 T: 0676 884204044
 E: nicole.nachbaur@caritas.at

Heizkostenzuschuss 2021 / 2022

So wie in den vergangenen Heizperioden wird auch für die kommende Heizperiode ein Heizkostenzuschuss für Personen bzw. Haushalte mit geringem Einkommen gewährt. Die Abwicklung erfolgt wie bisher über die Gemeinden und Bezirkshauptmannschaften.

1. Antragstellung und Ausbezahlung:

Der Heizkostenzuschuss kann noch bis **Freitag, den 25. Februar 2022** (Aktionsperiode), beim Wohnsitzgemeindegemeindeamt beantragt werden.

Personen (Haushalte), die Unterstützung aus der offenen Sozialhilfe für den Lebensunterhalt oder Wohnbedarf erhalten oder einen solchen Anspruch während der Aktionsperiode erwerben, kann von der **Bezirkshauptmannschaft** auf Antrag einmalig ein Heizkostenzuschuss in Höhe von € 150,00 gewährt werden. Bei Nachweis eines höheren Heizaufwandes als es dem im Sozialhilferichtsatz enthaltenen Heizkostenanteil zuzüglich des gewährten Heizkostenzuschusses in Höhe von 150 Euro entspricht, wird der Zuschuss um bis zu zusätzliche 120,00 Euro erhöht. In Summe gelangen somit max. 270,00 Euro zur Auszahlung.

Personen, die in Wohngemeinschaften, Heimen oder ähnlichen Einrichtungen der freien Wohlfahrtsträger untergebracht sind, haben keinen Anspruch auf den Heizkostenzuschuss. Dies betrifft auch Personen, die in Grundversorgungsquartieren (Indikator: Vorliegen einer Benützungvereinbarung idR von der Caritas der Diözese Feldkirch als Untervermieter) untergebracht sind. Weiters darf bei privaten Wohngemeinschaften der Heizkostenzuschuss nur einmal ausbezahlt werden, allenfalls kann dieser auf die Mitglieder der Wohngemeinschaft aufgeteilt werden.

2. Berücksichtigung von Einkommen und Vermögen:

a) Einkommen

Die Höchstgrenze des monatlichen Nettohaushaltseinkommens beträgt:

aa) bei einer alleinstehenden Person netto € 1.279,00

bb) bei Ehepaaren, Lebensgemeinschaften

oder sonst zwei in einem gemeinsamen Haushalt lebenden erwachsenen, nicht familienbeihilfebeziehenden Personen netto € 1.960,00

cc) bei einer alleinerziehenden Person mit einem Kind netto € 1.566,00 und

dd) zuzüglich zu bb) und cc) bei jeder weiteren Person im Haushalt (insbesondere Kinder) höchstens netto € 220,00.

Als Einkommen gelten alle Einkünfte aus selbständiger Arbeit, aus nicht selbständiger Arbeit, aus Gewerbebetrieb, aus Land- und Forstwirtschaft sowie aus Vermietung und Verpachtung. Zum Einkommen zählen somit insbesondere Löhne, Gehälter, Renten, Pensionen, Leistungen aus der Arbeitslosen- und der Krankenversicherung, weiters Wohnbeihilfen, Unterhaltszahlungen jeglicher Art, das Kinderbetreuungsgeld und Lehrlingsentschädigungen. Ebenso stellen Zivildienstentschädigungen und Grundwehrendienstentgelt Einkommen dar.

Nicht als Einkommen gelten Familienbeihilfen, Familienzuschüsse, Familienbonus Plus, Kinderabsetzbeträge, Studienbeihilfen, Pflegegelder, Kinderpflegegelder, Zuschüsse im Rahmen der Unterstützung der 24-Stunden-Betreuung oder bei sonstiger ambulanter Pflege, Opferrenten nach dem Opferfürsorgegesetz sowie Grundrenten für Beschädigte nach dem Kriegsopferversorgungs- und Heeresversorgungsgesetz. Unberücksichtigt zu bleiben haben auch allfällige Sonderzahlungen (13. und 14. Monatsgehalt) sowie Spesensätze, Diäten und Kilometergelder. Tatsächlich geleistete Unterhaltszahlungen sind vom Einkommen bis zu einem Betrag von EUR 150,00 pro Unterhalt empfangender Person in Abzug zu bringen.

Sämtliche Einkommen bzw. zu leistende Unterhaltszahlungen sind durch aktuelle Unterlagen (z.B. Pensionsbezugsabschnitt, Gehaltszettel, Kontoauszug, Wohnbeihil-

febestätigung) nachzuweisen.

Härtefälle: In besonders berücksichtigungswürdigen Fällen (z.B. überdurchschnittlich großer Wohnraum, der zu beheizen ist; durch den Bezug der Wohnbeihilfe wird die Einkommensgrenze überschritten; hoher gerechtfertigter Wohnungsaufwand), können die erwähnten **Einkommensgrenzen bis zu einem Ausmaß von höchstens 10 % überschritten werden.**

Diese Regelung kann auch bei Bezieherinnen oder Beziehern einer schweizerischen bzw. liechtensteinischen Pension angewandt werden.

b) Vermögen

Die Vermögenssituation bleibt gänzlich außer Betracht.

3. Höhe des Heizkostenzuschusses

Pro Person / Haushalt darf für die gesamte Heizperiode ein Zuschuss in Höhe von einmalig **€ 270,00** gewährt werden. Auch bei allfälligen Wohnungswechseln während des Aktionszeitraumes ist der Zuschuss nur einmal zu gewähren.

Für Personen, die Anspruch auf Mindestsicherungsleistungen haben, gilt hinsichtlich der Höhe des Zuschusses für den gesamten Aktionszeitraum Punkt 1.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der **Bürgerservicestelle** im Gemeindeamt.

www.schwarzach.at/de/
Heizkostenzuschuss 2021_2022



Folgende Personen über „70“ können im Februar Geburtstag feiern:

Josef Breuß,
Hofsteigstraße 83 03.02.1947

Herta Maccani,
Sonnengasse 6/1 07.02.1933

Heinz Tremmel,
Tellenhang 6/5 07.02.1940

Margaretha Mathis,
Bildsteinerstraße 26 09.02.1942

Helene Steurer,
Dammstraße 9/1 09.02.1952

Walter Böhler,
Bahnhofstraße 14a. 13.02.1944

Thusnelda Fink,
Kapellenstraße 15 14.02.1925

Erna Pfanner,
Baumgartstraße 13/1 15.02.1935

Anna Grabherr,
Hofsteigstraße 43. 17.02.1935

Gertrud Galehr,
Mühleweg 9/12 18.02.1946

Emil Höfle,
Untertellenmoos 4 19.02.1926

Mag. Wolfgang Olschbaur,
Linzenberg 115 20.02.1945

DI Franzjörg Schelling,
In der Scheibe 2 22.02.1936

Marlies Haag,
Bildsteinerstraße 17. 23.02.1944

Isolde Tirler,
An der Minderach 7 24.02.1949

Monika Yurtluk,
Weidachstraße 2/10. 24.02.1949

Rosmarie Höfle,
Untertellenmoos 4 25.02.1933

Erika Böhler,
Nußfeld 7. 26.02.1941

Christiane Meusburger,
Kellaweg 35 29.02.1940



Das Licht der Welt erblickt hat am:

- 02.01. Luca Blank
Eltern: Yvonne und Aaron Blank
- 15.01. Artur Dür
Eltern: Mag. Romina und Stefan Dür

Wir trauern um:

- † 09.01. Gerlinde Winkel,
Bahnhofstraße 29/3
- † 20.01. Peter Baur,
Kellaweg 18

Fundanzeige:

Auch die Fundgegenstände der Gemeinde Schwarzach finden Sie unter www.fundamt.gv.at. Selbstverständlich können Sie sich weiterhin beim Bürgerservice telefonisch, persönlich oder per Email über Ihren Fundgegenstand erkundigen.

ELTERNBERATUNG connexia

Wir begleiten und beraten Eltern von Babys und Kleinkindern bis zum vierten Lebensjahr rund um die Themen Ernährung, Entwicklung, Erziehung und Pflege.

**Die aktuellen Öffnungszeiten für Schwarzach:
jeden 2. Und 4. Montag im Monat 9 – 10:30 Uhr**

Bei Bedarf bieten wir weiterhin Terminberatungen sowie Hausbesuche an.

Wir bitten euch, die aktuell geltenden Schutzmaßnahmen zu beachten.

Für Fragen stehe ich euch gerne zur Verfügung:

Ulrike Huwe
T **0650 4878746**, Mail Ulrike.huwe@connexia.at

BABYSITTERINNEN Schwarzach

Fr. Birgit Sereinig
birgit.sereinig@schwarzach.at, T 05572 / 58115-202
www.schwarzach.at Rubrik Kinder

TAGESMUTTER

suchen / werden: Kinderbetreuung Vorarlberg, Fr. Gabi Ritsch
tagesmuetter-bregenz@kibe-vlgb.at, T 05522 / 71840-380

MOHI

Fr. Manuela Kaufmann
manuela.kaufmann@sozialdienste-wolfurt.at,
T 0699 / 19971328

SENIORENWOHNUNG Schwarzach

Fr. Elfriede Ritter
elfriede.ritter@schwarzach.at, T 05572 / 58874

FRAUENSPRECHERIN Schwarzach

Fr. Christine Doblhamer-Troisler
christine.doblhamer@vol.at, T 0664 / 160 83 58

Seniorenwohnung Schwarzach

Liebe Schwarzacher/innen,

Wie war Weihnachten 2021? Wie wird Weihnachten 2022?

Mit unserer selbstgemachten Weihnachtsdeko haben wir unser Wohnheim festlich geschmückt.

Wir, alle Betreuerinnen haben gebacken, gekocht, vor allem haben wir das möglichste getan um unseren Bewohnern/innen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit trotz Pandemie zu bescheren.



Nachdem sich das Jahr 2021 mit der Pandemie verabschiedet hat und das Jahr 2022 mit der Pandemie begonnen hat ist es auch Zeit nach vorne zu schauen aber auch zurückblicken. Vor allem ist es Zeit **DANKE** zu sagen.

DANKE, dass wir bis jetzt alle gesund geblieben sind.

DANKE, dass wir dieses schwierige Jahr doch gut gemeistert haben.

DANKE, dass wir bis jetzt nie den Mut und das Vertrauen verloren haben.

DANKE, an unsere Bewohner und deren Familien, die uns immer unterstützt haben.

DANKE, an unsere Gemeinde, die unser Wohnheim und unsere Bewohner unterstützt.

„Dankbarkeit macht das Leben erst reich.“

Ein herzliches Danke an Herrn Karl Troll von der Fa. DECLARE für die tollen Weihnachtsgeschenke für unsere Bewohner.

Auch ein herzliches Dankeschön an unseren Bürgermeister Thomas Schierle.



Pensionierung Gerda D'hondt – Pflegeleitung Seniorenheim

Gerda D'hondt, gebürtige Belgierin, trat am 01.10.2004 als diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin ihren Dienst bei den Sozialdiensten Wolfurt an. Bis 2012 war Gerda Bereichsleiterin im Obergeschoss. Anschließend hatte sie die Pflegeleitung unseres Hauses inne. In dieser Zeit baute sie das Pflegemodell nach Prof. Erwin Böhm weiter aus. Unter ihrer Führung wurde unser Haus mit 5 Sternen ausgezeichnet. Gerda war nicht nur unsere Chefin, sondern für jeden von uns auch eine ganz besondere Kollegin. Sie hatte für jeden immer ein offenes Ohr, was wir an

ihr ganz besonders zu schätzen wussten. Mit ihr haben wir viele schöne und unterhaltsame Feste gefeiert, Ausflüge und Weiterbildungen besucht. Nach 17 Jahren im Seniorenheim hat Gerda am 31. Dezember 2021 ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten. Wir werden sie in unserem Alltag sicher sehr vermissen, aber wir gönnen ihr ihren neuen Lebensabschnitt. Auf diesem Weg wollen wir uns nochmals für alles bei Gerda bedanken und ihr alles Gute wünschen.

Birgit Spiegel



Gerda und Wiltrud

Unsere neue Pflegeleitung – Wiltrud Oberhofer

Wiltrud Oberhofer ist bei uns im Seniorenheim bereits ein alter Hase. Sie ist in Egg im Bregenzerwald aufgewachsen. Nach dem Besuch der Handelsschule Bezaun hat sie die Ausbildung zur Diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerin in der Krankenpflegeschule in Bregenz absolviert und im Landeskrankenhaus Bregenz in verschiedensten Abteilungen für uns sehr wichtige Erfahrungen gesammelt. Während dieser Zeit hat sie sich auf sämtlichen Gebieten weitergebildet. Nach der Geburt ihrer 2 Töchter startete Wiltrud als Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin am 5. 2. 2007 als Teilzeitkraft im Seniorenheim Wolfurt. 2011 wurde sie Stellvertreterin der Wohnbereichsleitung im Obergeschoss und 2013 übernahm sie die Wohnbereichsleitung. Aufgrund ihrer zahlreichen Weiterbildungen (Böhm Grund- und Aufbaukurs, Palliativ-Basislehrgang, mittleres basales Management, ...) und ihrer hervorragenden Führungskompetenz freuen wir uns, dass Wiltrud sich nun dieser großen Herausforderung als Pflegedienstleiterin gestellt hat. Wir sind sehr stolz auf sie und wünschen ihr auf diesem Weg alles Gute und viel Erfolg.

Birgit Spiegel

Nikolaus und Weihnachten 2021

Pünktlich am 6. Dezember kam der Nikolaus ins Seniorenheim. Erst wurde ein Lied gesungen, bevor er durch die Türe trat. Er begrüßte die Bewohner und wusste von jedem gute Eigenschaften, die er in Ge-

dichtform jedem vorlas. Dann überreichte der Nikolaus jedem einen Nikolaussack. Alle Bewohner waren begeistert über den tollen Nachmittag.



Friedenslicht



Musik schenkt Freude ...

Weihnachten feiern im Pflegeheim? Ja, das geht!

Auch 2021 feierten die Bewohner zusammen in den Bereichen am Nachmittag von 24. Dezember Weihnachten. Es wurde Weihnachtsmusik gehört, das Evangelium vorgelesen und auch einige Weihnachtslieder gesungen. Jeder Bewohner bekam auch ein kleines Geschenk, das bei allen Bewohnern ein Lächeln ins Gesicht zauberte. Der Weihnachtsgottesdienst am 26. Dezember wurde wie jedes Jahr vom Wolfurter Pfarrer Marius Dumea abgehalten. Einige Bewohner besuchten den Gottesdienst. Leider waren aufgrund der Corona-Bestimmungen keine Angehörigen eingeladen. Die musikalische Begleitung wurde von der Musiklehrerin Helga Geiger auf dem E-Piano gestaltet, was bei den Bewohnern sehr guten Anklang fand. Wir hoffen, dass es dieses Jahr wieder fast wie vorher sein wird!

Anita Spiegel



Weihnachtsfeier



Weihnachtsgottesdienst



Pflege im Gespräch Vortragsreihe

Mit der Vortragsreihe „Pflege im Gespräch“ möchten wir betreuende und pflegende Angehörige in ihrem Alltag unterstützen und ihnen Informationen zu unterschiedlichen Themenbereichen bieten.

Termine Frühling 2022

Montag, 14. Februar um 19 Uhr
Thema: Alarm im Darm - wie Ihr Darm Ihre Gesundheit beeinflusst
 Referent: Reinhard Pircher, Kinesiologe, Humanergetiker

Montag, 25. April um 19 Uhr
Thema: Der Kampf mit dem Wasserglas - Wenn das Durstgefühl fehlt: Hintergründe, Tipps
 Referentin: MSc Brigitte Schreiber, Physiotherapeutin

im Saal des Pflegeheims der Sozialdienste Wolfurt gGmbH
 Gartenstraße 1, 6922 Wolfurt, Tel. 0 55 74/ 7 13 26

Bitte um Anmeldung, Eintritt: freiwillige Spende

Zu ggf. kurzfristigen Änderungen aufgrund der Corona-Lage informieren Sie sich bitte über unsere Homepage www.sozialdienste-wolfurt.at

Veranstalter: connexia; Sozialdienste Wolfurt gGmbH,
 Gartenstraße 1, 6922 Wolfurt, Tel: 0 55 74/ 7 13 26

connexia

sozialfonds

SOZIALDIENSTE



Seniorenbörse
Wolfurt

Seniorenbörse Wolfurt

**In Zusammenarbeit mit
 Kennelbach und Schwarzach.
 Helfen und helfen lassen!**

Büro Vereinshaus Wolfurt:
 Donnerstag von 9 – 11:30 Uhr
 T 0699 16840 415,
 M seniorenbörse.wolfurt@gmx.at,
www.seniorenbörse.wolfurt.at

Abfalltermine Februar 2022 – Schwarzach

Restmüll / Biomüll

- Mittwoch, 2. Februar
- Mittwoch, 16. Februar

Gelber Sack / Biomüll

- Mittwoch, 9. Februar
- Mittwoch, 23. Februar

Papiertonne Wohnanlagen

- Donnerstag, 3. Februar
- Donnerstag, 17. Februar

Papiertonne Haushalte

- Donnerstag, 17. Februar

Die Grünschnittsammelstelle beim Bauhof Schwarzach bleibt noch bis inklusive Februar geschlossen.

ASZ Hofsteig Winter-Öffnungszeiten (Dezember, Jänner, Februar)

Montag:	geschlossen
Dienstag:	08:30 – 12:30 14:30 – 17:30
Mittwoch:	08:30 – 12:30 14:30 – 17:30
Donnerstag:	08:30 – 12:30
Freitag:	08:30 – 12:30 14:30 – 17:30
Samstag:	08:30 – 12:30

Winterdienst in der Gemeinde

Heftige Schneefälle sind eine Herausforderung

Schneefälle und Vereisungsgefahren fordern in den Wintermonaten nicht nur die Räumungskommandos der öffentlichen Hand, sondern auch alle Verkehrsteilnehmer und Anrainer.

Sämtliche öffentliche Straßen und Gehwege werden seitens der Gemeinde nach einer Prioritätenliste geräumt. Wir ersuchen daher um Verständnis, dass nicht überall sofort geräumt werden kann.

Gehsteige müssen vom Eigentümer des angrenzenden Grundstücks sicher und begehbar gemacht werden.

Die Eigentümer von Liegenschaften sind gesetzlich dazu verpflichtet, Gehsteige und Gehwege entlang ihrer gesamten Liegenschaft in der Zeit **von 6 Uhr bis 22 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen zu räumen und bei Schnee und Glatteis zu bestreuen. Wenn kein Gehsteig und Gehweg vorhanden ist, gilt diese Pflicht für den Straßenrand in der Breite von einem Meter (Anrainerpflicht gemäß § 93 der StVO). Auch wenn von der Gemeinde freiwillig und für die Anrainer kostenlos

Gehsteige geräumt werden, sind Liegenschaftseigentümer nicht von ihrer Anrainerpflicht entlastet. Das Gesetz besagt auch, dass der von einer öffentlichen Straße geräumte Schnee auf angrenzenden Grundstücken gelagert werden darf.

Appell an Anrainer: Schnee gehört nicht auf die Straße

Immer häufiger ist leider festzustellen, dass fleißige Schneeräumer den Schnee von den Gehsteigen einfach auf die Straße oder auf Nachbars Grundstück schaufeln. Dies ist nicht nur unzulässig, sondern auch äußerst verantwortungslos. Dieser Schnee bildet dann später auf den Straßen gefährliche Spurrinnen, die besonders Radfahrerinnen und Mopedfahrer in Gefahr bringen, aber auch generell ein höheres Unfallrisiko hervorrufen kann.

Appell an Fahrzeuglenker: Fahrzeug von öffentlichen Straßen entfernen!

Die Fahrzeugbesitzer bzw. Fahrzeuglenker im Gemeindegebiet von Schwarzach wer-

den ersucht, mit Einsetzen von Schneefall ihrer Fahrzeuge von den öffentlichen Straßen und Wegen zu entfernen, damit eine ordnungsgemäße Schneeräumung durchgeführt werden kann.

Bitte beachten Sie auch, dass sowohl im Gemeindezentrum um den Dorfplatz als auch auf dem Parkplatz beim alten Gemeindeamt (Schwanenareal) eine Kurzparkzone gilt.

Hier behindern „Langzeitparker“ ebenfalls den Winterdienst und werden künftig zur Anzeige gebracht.

Zusätzlich müssen wir darauf hinweisen, dass Fahrzeuge ohne Kennzeichen nicht auf öffentlichen Verkehrs- oder Parkplatzflächen abgestellt werden dürfen.

Ansprechpartner für Beschwerden und Anregungen im Zuge des Winterdienstes ist unser Bauhofleiter Andreas Breier unter **58 115 - 240** oder andreas.breier@schwarzach.at.

Raus aus Öl und Gas

Die Klimakrise schreitet immer rasanter voran, das vergangene Jahr war wieder eines der wärmsten Jahre der Messgeschichte. Daher hat die Bundesregierung neue verbesserte Richtlinien für einen Heizungstausch ab 3. 1. 2022 beschlossen.

Profitieren Sie jetzt von der neuen Bundesförderung beim Wechsel auf ein nachhaltiges Heizsystem! Für einkommensschwache Haushalte werden sogar bis zu 100 % der Kosten ersetzt. Es gilt daher, sich möglichst rasch für die Förderung anzumelden unter www.sauber-heizen.at.

Unabhängig vom Einkommen gibt es beim Heizungsumstieg weiterhin die Förderungen der Kesseltausch-Aktion. Anträge können eingereicht werden unter: www.kesseltausch.at

Daneben gibt es auch weiterhin Unterstützungen für die Installation von thermischen Solaranlagen und Photovoltaik-Anlagen sowie bei der Sanierung Ihrer Immobilie.

Nutzen Sie diese Möglichkeiten. Begleitet wird die Förderung von einer Energieberatung. Mit dem Tausch von alten Kohle-, Öl- und Gasanlagen in klimafreundliche Heizungssysteme gehen wir den gemeinsamen Weg in eine verbesserte Energiezukunft.

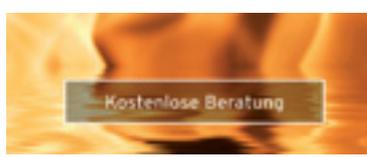
Damit stehen Ihnen vielfältige Fördermöglichkeiten zu Verfügung.

Warum die Heizung wechseln? – Das Projekt zahlt sich aus!

Heizsysteme, die auf fossilen Brennstoffen wie Heizöl oder Erdgas basieren, zählen zu den schädlichsten aller verfügbaren Technologien.

Neben der Unterstützung bei der Investition durch Bund, Land und Gemeinde sorgen zusätzliche Einsparungen bei den Energiekosten für eine schnelle Amortisation.

Darüber hinaus haben alle fossilen Heizanlagen ein Ablaufdatum. Schon 2025 müssen Ölkessel, die älter als 25 Jahre sind, getauscht werden.

Jetzt handeln, das e5 Team hilft!

Einfach bei uns nachfragen oder das Energieberatungstelefon verwenden, wenn Sie mehr wissen wollen. Energieberatung am Telefon: **+43 5572 31 202 – 112**

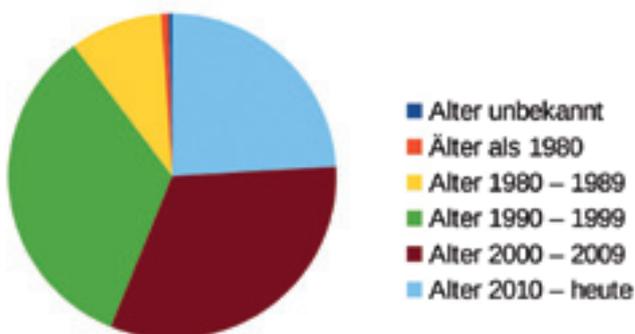
Kontakt Schwarzach:
Christian Anselmi
e5 Team Schwarzach
e5team@schwarzach.at

Altersstatistik der Heizanlagen mit Öl, Gas und Holz in Schwarzach:

Gesamte Anlagen: 898

Alter unbekannt:	3 / 3 (alle Öl)
älter als 1980:	7 / 4
1980 – 1989:	82 / 57
1990 – 1999:	302 / 160
2000 – 2009:	288 / 184
2010 und jünger:	216 / 57

(Anzahl gesamt / hiervon Anzahl Ölheizungen)



Gemeinschaftsgarten

„Ich habe kein eigenes Haus und daher keinen Garten, mein Balkon ist zu klein, um dort etwas in Kübeln anzupflanzen.“ Oft hört man diese oder ähnliche Aussagen, denn so mancher möchte eigenes Gemüse oder Kräuter anbauen, den Kindern zeigen, wie der Salat wächst und dass die Karotte aus der Erde kommt. Aber es ist eben aus Platzgründen nicht umsetzbar.

Aus diesem Grund hat der Ausschuss **ÜS'R DORF** mit Unterstützung des **Obst- und Gartenbauvereins** für das kommende Jahr ein Projekt vor, das Hobbygärtnern die Möglichkeit bietet, in kleinem Rahmen Gemüse und ähnliches anzubauen.

Wer Interesse hat, sich schon bei der Konzepterstellung, Planung und Umsetzung eines Gemeinschaftsgartens im Schwarzacher Ried einzubringen, der soll sich bitte bei Beate Haag melden.

E-Mail: uesrdorf@gmx.at

Die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Schwarzach und der Ausschuss ÜS'R DORF freuen sich jetzt schon auf eine Zusammenarbeit mit neuen Hobbygärtner/innen in Schwarzach.



GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App



**DIE WICHTIGSTEN
INFOS
DEINER GEMEINDE**

ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT



Schwarzacher Atelierbesuch 09



5 Fragen an ...

Eva Meusburger

geboren 1972 in Bregenz, wohnt in Schwarzach und arbeitet seit 2017 in ihrer Modewerkstatt, Bahnhofstraße 8.

Nach dem Abschluss der HTL Textil in Dornbirn absolvierte sie das Design College – Grafton Academy of Dress Design in Dublin / Irland.

Seit 2008 Selbständige „Kleidermacherin“.

Sie ist mitwirkende bei verschiedenen Ausstellungen und Kunsthandwerk Märkten.

Auszeichnung: Heineken Award colour in our live.

www.eva-design.at

Wie würdest Du Dich selbst beschreiben?

Als Freigeist. Ich bin eher der visuelle Typ, mag „das Schöne“ (ist natürlich relativ) lasse mich von der Natur, Architektur, Kunst, Kultur, Büchern, Magazinen, Filmen, Musik und Reisen inspirieren.

Wann hast du Dein Talent für Design entdeckt?

Ich habe schon früh angefangen zu modellieren, malen, zeichnen und dann zu nähen. Damals gab es noch nicht so viele Geschäfte bei uns. Die verschiedenen Materialien, Formen, Techniken und Schnittkonstruktionen haben mich inspiriert und begeistert.

Welche Designer*innen haben Dich besonders inspiriert?

In den 80ziger und 90ziger Jahren besonders Jean-Paul Gaultier, der die eher schon skulpturale Outfits für Madonna (Sängerin) entworfen hat.

Alexander McQueen, Vivienne Westwood, John Galliano, Paco Rabanne, Jil Sander, Donna Karan, Giorgio Armani, Karl Lagerfeld, Coco Chanel, Prada, Helmut Lang, Dries von Noten und besonders auch Yohji Yamamoto, Issey Miyake, Junya Watanabe – mit ihren fantastischen Schnittkünsten und Formen. Die

Liste ist lang.

Auch war ich sehr inspiriert von Filmkostümen, Modemagazinen, beispielsweise die Vogue und Fotografen wie Helmut Newton, Steven Meisel, Nick Night. Außerdem haben mich die Skulpturen von Giacometti sehr begeistert.

Welchen Zugang hast Du zur Kunst?

Ich hatte das Privileg, dass ich schon durch meine Familie Zugang zu Kunst, Design und Handwerk hatte. Meine Mama malte, mein Vater ist handwerklich sehr begabt und auch meine Oma liebte Ihre Handarbeit. Kunst ist für mich Ausdruck von Gefühlen, Inspiration, Zeitgeschehen, Austausch und Kommunikation.

Welche Botschaft möchtest Du als Designerin in die Welt hinaus tragen?

Sei Du selbst, lass Dich nicht einengen. Lebe Deine Kreativität und Dein Talent. Oder wie schon Coco Chanel sagte:

„Mode ist nichts, was nur in der Kleidung existiert. Mode ist in der Luft, auf der Straße. Mode hat etwas mit Ideen zu tun, mit der Art wie wir leben, mit dem, was passiert.“

„Mode ist vergänglich. Stil niemals.“, so Coco Chanel.



Marco Spitzar

Der Künstler und Designer aus Schwarzach geht auf Atelierbesuche, um uns Künstlerpersönlichkeiten aus Schwarzach vorzustellen.

www.marcospitzar.com

www.studio-spitzar.com

Mittelschule

www.msschwarzach.at

Stern sein für andere!

Zirka ein Viertel unserer SchülerInnen waren „Sterne“ für Kinder in Albanien. Sie sammelten diesen großen Spendenbetrag: 1020,-- €.

Wir unterstützen mit dieser Spende das Albanienprojekt von Paul Wohlgenannt (ehemaliger Direktor einer VS in Wolfurt). Damit werden Schulen gebaut und mit gut erhaltenen Schulmöbeln ausgestattet. Die albanischen Kinder werden mit Schulmaterial, Lehr- und Lernmitteln, Kleidung, Mehl, Stipendien usw. ausgestattet bzw. unterstützt.

So lief das Projekt ab: Einige unserer lesefreudigen SchülerInnen suchten sich Sponsoren, die ihnen für jede gelesene Seite 5 Cent bezahlten. Sie zeigten dadurch ihre Sozialkompetenz sowie organisatorische Fähigkeiten. 46 Schüler und Schülerinnen unserer Schule haben sich für Kinder in Albanien stark gemacht und sie durch fleißiges Lesen unterstützt.

Die fleißigsten Leser unserer Schule waren die 12 SchülerInnen der **2b Klasse**.



Ich finde diese Solidarität mit Menschen aus armen Ländern bewundernswert und freue mich, dass wir Kinder an unserer Schule haben, die sich für benachteiligte Kinder einsetzen. Ein besonderer Dank gilt natürlich den Sponsoren unserer engagierten Kinder.

Aktionsverantwortlicher
der MS Schwarzach: Günter Hopfner

Vorarlberger Familienpass

www.vorarlberg.at/familienpass

Familienpass-Tarif bei Bus und Bahn auch für Großeltern und deren Enkel

Mit dem Familienpass sind Vorarlbergs Familien kostengünstig unterwegs. Erziehungsberechtigte und Großeltern mit Familienpass und Kindern benötigen gemeinsam nur eine gültige Fahrkarte. Ein Erwachsener (Eltern-/Großelternanteil) kann alle im Familienpass eingetragenen Kinder und den zweiten Eltern-/Großelternanteil gratis mitnehmen. Die Großeltern fahren anstelle eines Elternteils mit den Enkeln zum Familienpass-Tarif. Sie müssen dazu nicht auf dem Familienpass eingetragen

sein. Es können so zum Beispiel eine Mama und eine Oma gemeinsam mit den Kindern unterwegs sein.

Detaillierte Infos zu den Vorteilen und Angeboten des Vorarlberger Familienpasses findet man unter <https://vorarlberg.at/-/vorarlberger-familienpass>.

Vorarlberger Familienpass

Tel 05574-511-24159
info@familienpass-vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/familienpass





Auf zu neuen Horizonten mit dem ESK-Freiwilligendienst

Jugendzentrum in Finnland, Kindergarten in Lettland oder Umweltprojekt in Frankreich? Wer sich für ein paar Monate in Europa als Freiwillige*r engagieren möchte, kann mit dem Freiwilligendienst des Europäischen Solidaritätskorps (ESK) einmalige Erfahrungen sammeln.

Am 21. Februar 2022 informiert Stephanie Sieber vom aha über den ESK-Freiwilligendienst. Sie hat schon viele Freiwillige auf ihrem Weg ins Ausland begleitet und kann alle Fragen rund um Ablauf, Einsatzmöglichkeiten und Kosten beantworten. Außerdem berichtet ein*e Ex-Freiwillige*r von persönlichen Erfahrungen. Die Info-stunde findet um 19 Uhr statt. Alle weiteren Infos zu Anmeldung und Ablauf finden Interessierte unter www.aha.or.at/esk.

Vergünstigtes Bewerbungsfoto vom Profi

Ein professionelles Bewerbungsfoto kann die Eintrittskarte zu Lehre, Studium oder

Beruf sein. Vom 5. bis 28. Februar 2022 bekommen Jugendliche mit der aha card Ermäßigungen bei einigen Fotostudios in Vorarlberg und sparen dabei 50 Prozent. Alle Infos zu den teilnehmenden Fotografie-Betrieben finden sie unter www.aha.or.at/aha-card-bewerbungsfotoaktion

Fragen an den Kinder- und Jugendanwalt

Jugendliche haben bestimmte Rechte, aber auch Pflichten. Wer Fragen hat zum Vorarlberger Kinder- und Jugendgesetz, Hilfe sucht im Streit mit seinen Eltern oder Unterstützung gegenüber einer Behörde braucht, kann sich an den Vorarlberger Kinder- und Jugendanwalt Michael Rauch wenden. Einmal im Monat ist er im aha und bietet Jugendlichen dort kostenlose Unterstützung bei Problemen an. Am 7. Februar 2022 ist er im aha Dornbirn, am 14. Februar 2022 im aha Bregenz und am 22. Februar 2022 im aha Bludenz – jeweils von 15 bis 17 Uhr.

Liebe ist in der Luft

Am 14. Februar ist Valentinstag! Tipps, wie Verliebten und Daten in Zeiten von Corona funktionieren kann, finden Jugendliche unter www.aha.or.at/verliebt. Antworten auf Fragen rund um Liebe und Sex finden junge Menschen auch in der Broschüre „Erster Sex und große Liebe“ der Österreichischen Jugendinfos, die gerade überarbeitet wurde. Sie ist kostenlos im aha erhältlich und kann unter www.aha.or.at/downloadservice heruntergeladen werden.

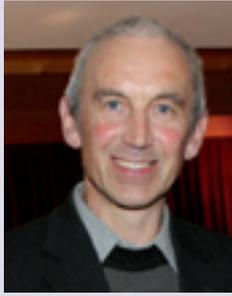
aha – Jugendinformationszentrum
Vorarlberg

Bregenz, Dornbirn, Bludenz
aha@aha.or.at, www.aha.or.at
www.facebook.com/aha.Jugendinfo



Liebe Schwarzacherinnen und Schwarzacher!

www.pfarrgemeinde-schwarzach.at



Der Pfarrgemeinderat ist uns in Schwarzach ein Herzensanliegen. Wieder sind fünf Jahre vorüber und die Funktionsperiode des Pfarrgemeinderates neigt sich dem Ende zu. Am 19. / 20. März 2022 werden daher bei uns und österreichweit Frauen, Männer, Jugendliche in die Pfarrgemeinderäte gewählt. Vieles ist im Umbruch und gerade weil vieles im Wandel ist, braucht es Frauen und Männer aus allen Altersgruppen, die bereit sind, ihre Erfahrungen und Kompetenzen zur Verfügung zu stellen und dadurch in den nächsten Jahren Kirche in den Pfarren unseres Landes lebendig zu gestalten. Das Motto dieser Wahl und der nächsten fünf Jahre lautet **„mittendrin“**.

Pfarrgemeinderäte*innen stehen mitten im Leben. Mit all ihren Hoffnungen und Sorgen, mit ihren Freuden und Nöten sind sie Teil der Gesellschaft und gestalten Kirche vor Ort, zum Beispiel bei uns in Schwarzach. Sie sind kein exklusiver Club, sie stehen nicht über den Dingen,

sie sind nicht „welfremd“ – sie sind einfach „mittendrin“. Pfarrgemeinderäte*innen sind Gesichter und Geschichten inmitten unserer Pfarre. Sie engagieren sich aus ihrem Glauben heraus, sie wollen gestalten, bewahren, verändern, sie tragen Verantwortung und sie tragen zu kirchlichem Leben in unserem Ort bei, in unterschiedlichen Rollen, mit je eigenen Begabungen. Sie tragen die Pfarre mit und sie nehmen in Leid und Freude Anteil am pfarrlichen Geschehen. Wenn sie unsere Nachbar*innen oder Bekannten sind, dann können sie unsere Anliegen und Ideen in der Pfarre einbringen. Denn sie möchten ihr Ohr beim Volk haben und ergreifen Partei für das, was die Menschen in den Siedlungen bewegt.

Es ist bemerkenswert, dass die Pfarrgemeinderäte*innen ihre Arbeit in ihrer Freizeit, unbezahlt, doch hoffentlich nicht unbelohnt, leisten, neben ihrem Berufsleben und Familienleben, neben ihren sonstigen Freizeitaktivitäten. Sie sind keine besseren Christen, keine Supermenschen, die sich profilieren wollen, auch nicht solche, die bloße Hilfskräfte des Pfarrers oder

des Vikars sind – nein, sie sind da für die Anliegen der Menschen, sie repräsentieren unsere Pfarre, sie sind aktiv: sie sind einfach „mittendrin“.

Solche Persönlichkeiten brauchen wir in unserer Pfarre Schwarzach. Wem unserer Pfarrleben ein Anliegen ist und sich gerne einbringen möchte, möge sich bei uns im Pfarrbüro melden. Wer eine Idee hat, wen wir vielleicht motivieren können, mit uns mitzuarbeiten, kann uns das mitteilen.

„Mittendrin“ ist auch der Heilige Geist, der „die Seele“ unserer Pfarrgemeinschaft ist. Bitten wir ihn, dass er viele Christen dazu bewegt, einen kleinen Beitrag für die Gemeinschaft zu geben, damit ein Leben in bunter Vielfalt wächst.

Das wünscht sich Ihr
Pfarrer Paul Burtscher



Tauftermine

Informationen erhalten Sie im Pfarrbüro.

Verstorbene

Wolfgang Bröll, † 23.10.2021
Josef Erwin Feurstein, † 29.12.2021
Gerlinde Winkel, † 09.01.2022

Herr, gib Ihnen die ewige Ruhe!

Spenden

Spende zum Gedenken an Frau Christl Gal für Pfarrkirche € 150,--

Spende zum Gedenken an Frau Selma Pfanner für Hl. Messen € 50,--
für Pfarrkirche € 200,--
für Kirchenheizung € 100,--
für Blumenschmuck € 40,--

Spende zum Gedenken an Herrn Kurt Dür für Kirchenheizung € 100,--

Spenden allgemein für Broschüre
„Gute Besserung“ € 90,--
für Pfarrkirche € 130,--
für Kirchenheizung € 200,--

Ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Sanierung Kirchenheizung

Die Kirchenheizung ist in die Jahre gekommen und bedarf einer dringenden Sanierung. Diese Arbeiten werden **ab Anfang Februar für 2 Monate** durchgeführt, weshalb die Pfarrkirche in dieser Zeit für Gottesdienste und andere liturgische Veranstaltungen nicht zur Verfügung steht.

Die Gottesdienste an den Wochenenden werden in dieser Zeit **im Gemeindesaal** stattfinden. Bitte beachten Sie diesbezüglich die Ausführungen in der Gottesdienstordnung.

Diese Sanierungsarbeiten sind mit einem erheblichen finanziellen Aufwand verbunden, weshalb wir in nächster Zeit mit einem Bittschreiben um finanzielle Hilfe an Sie herantreten werden. Wir sind für jede Spende dankbar.

Der Pfarrkirchenrat

„Aschenkreuz to go“

**Aschermittwoch, 2. März 2022,
7:30 – 8:30 Uhr vor der Kirche.**

Das kurze Ritual „Aschenkreuz to go“ vor unserer Pfarrkirche richtet sich an Menschen, die nicht die Möglichkeit haben, einen Gottesdienst zu besuchen. Wir möchten dennoch allen die Möglichkeit geben, mit einem persönlichen Ritual die Fastenzeit zu beginnen.

**-lichen Dank****Sternsingeraktion 2022**

Liebe Pfarrgemeinde, wir möchten uns für die großzügigen Spenden an den Standorten (€ 3.651,78) bedanken.

Ein großes Dankeschön an **Transgourmet** für die Verköstigung unserer Sternsinger, an die Kinder, Eltern, Begleitpersonen und an das Organisationsteam.

Erstkommunion 2022

Samstag, 5. 2. 2022, 19 Uhr:

Vorabendmesse mit Tauferinnerung **im Gemeindesaal Schwarzach.**

Gottesdienste in Schwarzach

Samstag: 19:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag: 08:45 Uhr Eucharistiefeier

Beichte / Aussprache: nach Vereinbarung mit Dekan Paul Burtscher,
T 0676 / 832 408 137 oder Vikar Walter Metzler,
T 05572 / 582 78 - 11

Pfarramt St. Sebastian

T 58278, F 58278-4,
M pfarramt.schwarzach@vol.at
T 0676 / 832 408 137 (Dekan Burtscher persönlich)

Bürozeiten:

Mo – Fr 09 – 11 Uhr
Mi 17 – 19 Uhr

In den Monaten Februar und März finden die Sonntagsgottesdienste an den Wochenenden aufgrund der Sanierungsarbeiten der Kirchenheizung im Gemeindesaal Schwarzach statt!

Besondere Gottesdienste – Februar

Mi	02.02.	18:00	Möglichkeit zur Segnung von Kerzen vor dem Haupteingang der Kirche
		18:30	Rosenkranz > im Pfarrsaal
			Keine Messfeier zur Darstellung des Herrn!
Fr	04.02.	08:00	Herz-Jesu-Freitag – Messfeier; kein Frühstück > im Pfarrsaal
Sa	05.02.	19:00	Vorabendmesse mit Tauferinnerung der Erstkommunikanten*innen > im Gemeindesaal
So	06.02.	08:45	5. Sonntag im Jahreskreis – Eucharistiefeier > im Gemeindesaal
Sa	12.02.	19:00	Vorabendmesse mit Gedenken für die Verstorbenen des Monats > im Gemeindesaal
			2021: Edith Bertschler, Werner Flatz, Maria Mathis
			2017: Bertram Köb, Irma Meusburger
So	13.02.	08:45	6. Sonntag im Jahreskreis – Eucharistiefeier > im Gemeindesaal
So	20.02.	08:45	7. Sonntag im Jahreskreis – Eucharistiefeier mit Tauferinnerung (Täuflinge) > im Gemeindesaal
So	27.02.	08:45	8. Sonntag im Jahreskreis – Eucharistiefeier > im Gemeindesaal
		17:30	FeiereXperimente für alle Interessierten – mit Herz für Herz – mit Ritualen, um sich einzulassen – Gott begegnen mit allen Sinnen > Basilika Maria Bildstein
Mi	02.03.		Aschermittwoch
		07:30 – 08:30	Aschenkreuz to go vor der Pfarrkirche
		18:00	Abendmesse mit Austeilung der geweihten Asche; Familienfastenopfer > Basilika Maria Bildstein
			Bus Linie 45 – Schwarzach Kirche ab 17:35 → an 17:43 Bildstein Dorfplatz
			Bus Linie 45 – Bildstein Dorfplatz ab 19:11 → an 19:19 Schwarzach Kirche
Fr	04.03.	08:00	Herz-Jesu-Freitag – Messfeier
Sa	05.03.	19:00	Abendmesse mit Gedenken für die Verstorbenen des Monats > im Gemeindesaal
			2020: Engelberta Winder
			2017: Andreas Muther, Elisabeth Hasenburger, Anton Reiter, Herlinde Mayr, Ilse Flatz
So	06.03.	08:45	1. Fastensonntag – Eucharistiefeier > im Gemeindesaal

Hinweis: Besondere Termine bzw. kurzfristige Änderungen werden in den Sonntagsgottesdiensten verlautbart und auf der Homepage unter www.pfarrgemeinde-schwarzach.at veröffentlicht. Sie können auch der wöchentlichen Gottesdienstordnung entnommen werden (im Schaukasten der Pfarre bzw. im Folder der Info-Boxen).

Katholisches Bildungswerk Bildstein-Schwarzach

Exerzitien im Alltag

mittendrin – gesehen – geliebt – begleitet – gesendet

Exerzitien im Alltag – die Teilnehmer* innen treffen sich einmal in der Woche zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch und zur Einführung in die Übungen der folgenden Woche.



Termine

Fr. 4. 3. mittendrin – gesehen
 Fr. 11. 3. mittendrin – geliebt
 Fr. 18. 3. mittendrin – begleitet
 Fr. 25. 3. mittendrin – gesendet
 Fr. 1. 4. mittendrin – gefeiert
 (zum Abschluss)

jeweils 19 Uhr im Pfarrsaal Schwarzach

Unkostenbeitrag inkl. Begleitunterlagen:
 € 30,-.

Anmeldung erbeten im Pfarrbüro.
 T: 05572/58278

Mehr Informationen finden Sie an unserem Schriftenstand in der Kirche oder auf unserer Homepage www.pfarrgemeinde-schwarzach.at.

Danke für Beitrag des Missionsboten und Spenden

Sie haben in diesem Jahr wiederum den Förderinnen Frau **Maria Böhler** und **Charlotte Feurstein** den Beitrag für den Missionsboten gegeben. Dafür sage ich im Namen der Josefs-Missionare ein aufrichtiges Vergelt's Gott und bitten Sie um Ihre weitere Treue und Hilfe. Wir werden Sie und Ihre Anliegen bei der Hl. Messe und im Gebet besonders einschließen.

Missionar Hermann Gutwenger

Bücherei

„Wer zu lesen versteht,
 besitzt den Schlüssel
 zu großen Taten,
 zu unerträumten
 Möglichkeiten.“

Aldous Huxley

Jahresstatistik 2021

Am Anfang eines neuen Jahres wird auch in der Bücherei die Statistik für das vergangene Jahr erstellt. Wir blicken wieder auf 12 außergewöhnliche Monate zurück. 2021 durften wir 8172 Besucher in der Bücherei begrüßen und insgesamt wurden 28467 Medien entlehnt. Dafür ein herzliches Dankeschön an unsere 568 aktiven Leser!

Es ist uns ein besonderes Anliegen, auf die Buchwünsche unserer LeserInnen einzugehen und aktuelle Neuerscheinungen anzubieten. Im vergangenen Jahr haben wir unser Angebot um 1190 auserlesenen Medien erneuert.

Online sind wir 24 Stunden für Sie erreichbar. Sie können in unserem Online-Katalog stöbern, reservieren und verlängern. Sie haben auch die Auswahl von 25870 E-Medien, die Sie kostenfrei herunterladen können. Informationen dazu in der Bücherei!

Wir haben Verstärkung bekommen!

Ganz herzlich wollen wir unsere neue Mitarbeiterin **Michaela Mölgg** begrüßen. Wir freuen uns sehr, dass uns Michaela tatkräftig unterstützt.

www.schwarzach.bvoe.at

Unsere Öffnungszeiten

Mo	von 08:30 bis 11:30 Uhr
Mo + Fr	von 17:00 bis 19:00 Uhr
Di	von 15:30 bis 17:30 Uhr

6858 Schwarzach, Hofsteigstraße 68
 T 05572/58355-5

E buecherei_schwarzach@gmx.at
<https://schwarzach.bvoe.at>

Beim Besuch in der Bücherei sowie bei unseren Veranstaltungen bitten wir um Einhaltung der tagesaktuellen Corona Bestimmungen.

Wir sind gerne für Sie da und freuen uns ganz besonders auf **IHREN** Besuch.

Das Team der Bücherei Schwarzach

Liebe Seniorinnen und Senioren,

leider können wir auch im Februar 2022 noch immer nicht unserem Motto „mit dabei“ gerecht werden. Wegen der Pandemie heißt es noch vorsichtig sein! Größere Zusammenkünfte sollen vermieden werden. So sind wir auch in der nächsten Zeit dazu angehalten, möglichst zuhause zu bleiben. Daher passen wir auch weiterhin „daheim auf unsere alten Möbel auf“, wie es unser Dorforiginal Ölscheich Rhombo einmal so treffend formuliert hat.

Schweren Herzens müssen wir auch unser traditionelles **Kaffeekränzchen absagen**. Aber: Aufgeschoben ist nicht aufgehoben!“ Frohsinn und unbeschwerte Freude werden wir sicher nachholen, sobald die Lage freundlicher wird. Bis dahin wünschen wir euch trotz der Pandemie frohe und unbeschwerte Tage im Familienkreis und vor allem: Bleibt gesund und heiter!

Wilfried Übelher
Euer Obmann mit seinem Team

Donnerstag, 24. Februar

Senioren-Mittagessen in der „Schwarzach Stuba“

Bei allen Veranstaltungen gelten die aktuellen Covid- Bestimmungen!

S' Alter

Muaßt koa Angst ha vor am Alter,
wennst denkst, wia wertvoll:

Alte Kircha, alte Uhra, alte Bömm,
alte Hüsar, alte Käschta, alta Wi,
alte Musig, alte Liedar, alte Büacha,
alte Bilda und ganz bsundrig
alte Menscha sind.

Und ger, wennst no überlegscht,
was o dia Reschtauririeg koschtat!
Dia sött aber o nit das Wertvollste
vo deana liaba Menscha sí!



Winterwanderung zum Brüggele

Bei makelloser Witterung trafen sich am 19. Jänner die Senioren zu einer Winterwanderung. Wir fuhren mit dem Bus nach Alberschwende und wanderten von dort auf dem Sagenweg auf die Lorena, weiter in Richtung Berchtoldshöhe zum Alpengasthof Brüggele.

Dort wurden wir vom Gastwirt Peter Oberhauser kulinarisch bestens verwöhnt.

Zu Fuß oder mit dem Rodel ging es wieder in Richtung Alberschwende. In froher Stimmung durch diese wunderschöne Wanderung fuhren mit dem Bus nach Hause.



Fischereiverein Schwarzach-Rickenbach

Einsatz für eine gefährdete Fischart – die Seeforelle

Ende September endet die Fangsaison an der Schwarzach. In den Herbstmonaten warten die Mitglieder des FV Schwarzach-Rickenbach gespannt auf die Laichwanderung der Seeforellen. Werden sie wieder vom Bodensee in die Schwarzach aufsteigen, um abzulaichen, d. h. um sich fortzupflanzen?

Die Seeforelle gehört zur Familie der Lachsfische und gilt als eine der gefährdetsten Forellenarten in Europa. Sie wandert im Herbst aus den großen Seen zum Laichen in die Zu- und Abflüsse. In Vorarlberg sind dies die Bregenzerach, Dornbirnerach, der Rhein und eben auch die Schwarzach. Bis zu 15 Kilogramm schwer und über einen Meter lang wird der majestätische Fisch im Bodensee, der auch der Silberbarren des Bodensees genannt wird.



Seeforelle - Rogner



Seeforelle - Milchner

Wenn die Seeforellen in den Monaten Oktober und November in die Schwarzach aufziehen, werden sie von Mitgliedern des Fischereivereins genau beobachtet. Erst wenn die Fische mit ihrem typischen Laichverhalten, dem Schlagen der Laichgruben beginnen, beginnt die Arbeit. Gemeinsam mit Mitarbeitern vom Landesfischereizentrum in Hard werden die Seeforellen mittels Elektrofischerei gefangen und zum Abstreifen in das Fischereizentrum gebracht. Dort werden sie abgestreift und im Bodensee wieder in ihre Freiheit entlassen.

wachsen. Dann werden die Fischbrütlinge vom Fischereiverein Schwarzach in die Schwarzach, den Rickenbach und die Minderach eingesetzt, in der Hoffnung, dass einige von ihnen in ein paar Jahren wieder als Laichfische in die Schwarzach zurückkehren. Dieses Jahr wurden 26 Seeforellen gefangen und von diesen konnten ca. 55.000 Eier gewonnen werden.

Der Fischereiverein Schwarzach-Rickenbach bemüht sich schon seit vielen Jahren um den Fortbestand der Seeforelle, indem er jedes Jahr zwischen 3000 und 8000 Seeforellenbrütlinge in die von ihm bewirtschafteten Gewässer einsetzt.

*Peter Mayrhofer
Obmann FV Schwarzach - Rickenbach*

Bilder Seeforellen © Adolf Bereuter



Besatz mit Seeforellenbrütlingen

Die befruchteten Eier werden im Landesfischereizentrum in entsprechenden Brutrahmen aufgelegt. Nach ca. 6 Wochen schlüpfen die Fischlarven, die bis April/Mai auf eine Länge von 4 bis 5 cm heran-



Elektrofischerei an der Schwarzach

Kneipp-Aktiv-Club Schwarzach

Unsere Gymnastikstunden

finden **jeden Montag**

für Herren von 19 bis 20 Uhr

für Damen von 20 bis 21 Uhr

im Gymnastiksaal der Mittelschule statt.

Vormittagswandern

jeden Dienstag

Treffpunkt: 9 Uhr

beim Kneippbrunnen

Bewegung in der frischen Luft stärkt unser Immunsystem!



Laternenwanderung „Rund ums Ried“

Montag, 14. Februar 2022

Treffpunkt: **19 Uhr** beim Kneippbrunnen

Anschließend freuen wir uns auf „Heiße Schüblinge“ in der „Schwarzach Stuba“.

Bitte die gültigen „G“ Regeln beachten und immer eine FFP 2-Maske mitnehmen.

Krankenpflegeverein Schwarzach

www.pflegedienst-hofsteig.at
pflegeleitung@pflegedienst-hofsteig.at

Pflegedienst Hofsteig

Für die Gemeinden Schwarzach, Kennelbach, Buch, Bildstein

Pflege- / Einsatzleitung

Doris Unterkircher

Kontakte, Beratung und Information:

Am Dorfplatz 1

6858 Schwarzach

T 0664 / 883 110 49

Telefonisch erreichbar:

Montag – Freitag, 7 – 16 Uhr

Gymnastikgruppe

Wir turnen wieder unter den notwendigen Bestimmungen solange es geht:

Jeden **Mittwoch, 16:15 – 17:15 Uhr**

im Gymnastikraum der Mittelschule.

Auskunft bei Carmen Pfanner:

T 0680 / 121 54 17

Spendeneingänge

Zum Gedenken an:

Hans Hefel

von der Trauerfamilie und weiteren SpenderInnen. € 2.000,-

Gerd Lukas

von Friederike Lukas. € 50,-

Christl Gal

von der Trauerfamilie € 300,-

Kurt Dür

von der Trauerfamilie € 50,-

Ingeborg Mayr

von der Trauerfamilie € 100,-

Selma Pfanner

von Andrea Vögel. € 500,-

Dr. Bertram Köb zum 5. Jahrestag

von der Trauerfamilie € 500,-

Herzlichen Dank für die Spenden und Zuweisungen!

Training am Bödele

Am Samstag, den 15. Jänner 2022 haben wir für Kinder in verschiedenen Altersklassen das erste Schnuppertraining in dieser Saison veranstaltet.

Bei Traumwetter konnten wir mit drei coolen Gruppen einen lässigen Tag am Bödele nutzen, um die Kinder kennenzulernen, die Technik zu verbessern und vor allem, um zusammen viel Spaß auf der Piste zu haben. Es war genial!



Vereinsmeisterschaft

Was: **Alpine Vereinsmeisterschaft**
Riesentorlauf in 1 oder 2 Durchgängen (je nach Schneelage)

Wann: **Samstag, den 12. März 2022**

Wo: **Bödele → Lanklift**

Start:
→ 1. Durchgang um 10.30 Uhr
→ 2. Durchgang wird in der Gruppe in umgekehrter Reihenfolge gestartet
→ Startnummernausgabe ab 09.30 Uhr im Zielraum, sowie Streckenbesichtigung ab 9:30 Uhr

Startgeld:

- Schüler. keine Startgebühr
- Jugend. € 6,-
- Erwachsene . . . € 8,-

Klassen: Die Klassen werden nach den ÖSV-Richtlinien eingeteilt. Wenn weniger als 3 Starter in einer Klasse sind, werden diese in die nächst höhere Klasse eingeteilt.

Allgemein:

- Bei Fragen wendet Euch bitte an unseren Obmann
Alexander Brüstle: T 0660 / 511 12 88
- Nachnennungen werden in beiden Durchgängen an den Schluss gereiht.
- Die Preisverteilung findet im Anschluss an den Bewerb in unserem Schiheim statt.
- Bei Unfällen von Teilnehmern bzw. an Drittpersonen übernimmt der Schiverein keinerlei Haftung
- Für eine ausreichende Versicherung hat jeder Teilnehmer selbst zu sorgen.
- Es besteht Helmpflicht für alle Teilnehmer! Ohne Helm darf nicht gestartet werden.
- Der durchführende Verein, dessen Funktionäre und der Veranstalter haften nicht für Unfälle oder Schäden, die Wettkämpfer, Betreuer oder sonstige dritte Personen im Zusammenhang mit dieser Veranstaltung erleiden oder verursachen.
- Die Veranstaltung wird nach den Bestimmungen der ÖSV-Wettlaufordnung durchgeführt.

Anmeldungen: **per Mail an schivereinschwarzach@gmail.com**

Anmeldung: vom 15. 2. bis 9. 3. 2022

Am Donnerstag, den 10. 3. 2022 werden wir euch auf der Homepage informieren, ob wir die Vereinsmeisterschaft durchführen können.

Terminkalender

Jeden Montag 16 – 18 Uhr **Sprechstunde beim Bürgermeister, Gemeindehaus Schwarzach**
Terminvereinbarung: T 05572 / 58 115 - 221

Jeden Montag 19 – 20 Uhr Gymnastikstunden Herren ... Gymnastikraum, Mittelschule Kneipp Aktiv Club
 Jeden Montag 20 – 21 Uhr Gymnastikstunden Damen ... Gymnastikraum, Mittelschule Kneipp Aktiv Club

Jeden Dienstag 9 Uhr Vormittagswanderung Treffpunkt Kneippbrunnen Kneipp Aktiv Club

Jeden Mittwoch... 16:15 – 17:15 Uhr Gymnastikstunde Gymnastikraum, Mittelschule Krankenpflegeverein

Jeden Donnerstag 18:45 – 20 Uhr Schigymnastik Gymnastikraum, Mittelschule Schiverein

Februar 2022

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Mo 14.	19:00	Laternenwanderung „Rund ums Ried“	Treffpunkt Kneippbrunnen	Kneipp-Aktiv-Club
Do 24.	12:00	Mittagessen	Schwarzach Stuba	Seniorenbund

März 2022

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Di 01.		Faschingsdienstag (eventuell) – siehe www.schwarzach.at		
Do 03.	15:00	Video-Präsentation Motorradreise	Cafe Locker	Seniorenbund
Fr 04.		Jahreshauptversammlung	Probelokal	Bürgermusik
Sa 12.		Vereinsmeisterschaft	Bödele	Schiverein
Do 24.	14:00	Wolfurter Höhenweg mit Schlossbesichtigung	Treffpunkt Kirchplatz (Bus)	Seniorenbund

April 2022

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Fr 01.		Theateraufführung	Gemeindesaal	Theaterverein
Sa 02.		Theateraufführung	Gemeindesaal	Theaterverein
So 03.		Theateraufführung	Gemeindesaal	Theaterverein
Do 07.	08:00	Schi- u. Wandertag am Sonnenkopf	Schwanenparkplatz	Seniorenbund
Fr 08.		Theateraufführung	Gemeindesaal	Theaterverein
Sa 09.		Theateraufführung	Gemeindesaal	Theaterverein
So 10.		Theateraufführung	Gemeindesaal	Theaterverein
Do 21.	14:00	Wanderung Dornbirn-Hohenems	Treffpunkt Kirchplatz (Bus)	Seniorenbund
Fr 22.		Stadtführung in Hohenems		Kneipp-Aktiv-Club
Fr 22.		Jahreshauptversammlung	Gemeindesaal	KPV
Sa 30.	20:00	Frühjahrskonzert	Gemeindesaal	Bürgermusik

Abfluss verstopft?

Rohrreinigungs-Service reinigt Ihre Abflüsse (Küche, Bad, WC usw.) – Tel. 0664 / 91 55 323

Büro in der Bahnhofstraße zu vermieten:

- 60 bis 130 m² Bürofläche
- **Bezug und Besichtigung nach Rücksprache**
Felix Hefel | 0660 5772350 | hefel.felix@gmx.at

Ärzte Schwarzach – Wolfurt – Kennelbach – Bildstein

- **Dr. Lukas Hinteregger**,
6858 Schwarzach, Am Dorfplatz 1,
T 05572 58300
- **Dr. Rosemarie Plötzeneder**,
6858 Schwarzach, Hofsteigstraße 69b,
T 05572 58839
- **Dr. Gabriele Gort**, 6922 Wolfurt,
Fattstraße 1, T 05574 72773
- **Dr. Roland Gmeiner**, 6922 Wolfurt,
Achstraße 33a, T 05574 79864
- **Dr. Michael Tonko**, 6922 Wolfurt,
Unterlinden 24b, T 05574 71322
- **Dr. Robert Denz**, 6921 Kennelbach,
Bregenzerstraße 12, T 05574-74395

Ordinationszeiten Ärzte in Schwarzach

- **Dr. Lukas Hinteregger**, Gemeindearzt, T 58300
Montag bis Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
Montag und Mittwoch: 17:00 bis 19:00 Uhr
und nach Vereinbarung
- **Dr. Rosemarie Plötzeneder**, T 58839
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 08:00 bis 11:30 Uhr
Montag, Dienstag: 13:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag: 16:00 bis 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ärztbereitschaftszeiten

Bereitschafts- und Wochenenddienste dauern jeweils **von 7 bis 19 Uhr**.
Außerhalb der Ordinationszeiten die Gesundheitsnummer 1450 anrufen.

Datum	ÄRZTE Nachtbereitschafts-, Sonn- und Feiertagsdienste	APOTHEKEN Bereitschaftsdienste
01.02.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Hofsteig-Apotheke, Wolfurt
02.02.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Stadtapotheke, Dornbirn-Marktstr.3
03.02.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Oswald-Apotheke, Dornbirn-Moosmahnstr.
04.02.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	St. Martin-Apotheke, Dornbirn-Eisengasse
05.02.	Dr. Ursula Doring, Bregenz	Salvator-Apotheke, Dornbirn-Marktstr. 52
06.02.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn-Hatlerstr.25
07.02.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	Apotheke im Messepark, Dornbirn
08.02.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Heilquell-Apotheke, Schwarzach
09.02.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	Montfort-Apotheke, Lauterach
10.02.	Dr. Rosemarie Plötzeneder, Schwarzach	Lebensquell-Apotheke, Dornbirn-Haselstauden
11.02.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Hofsteig-Apotheke, Wolfurt
12.02.	Dr. Yousef Abu Roumyeh, Bregenz	Stadtapotheke, Dornbirn-Marktstr.3
13.02.	Dr. Rosemarie Plötzeneder, Schwarzach	Brücken-Apotheke, Bregenz-Rheinstraße
14.02.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	St. Gebhard-Apotheke, Bregenz-Heldendankstr
15.02.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Salvator-Apotheke, Dornbirn-Marktstr. 52
16.02.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn-Hatlerstr.25
17.02.	Dr. Rosemarie Plötzeneder, Schwarzach	Apotheke im Messepark, Dornbirn
18.02.	Dr. Rosemarie Plötzeneder, Schwarzach	Heilquell-Apotheke, Schwarzach
19.02.	Dr. Rosemarie Plötzeneder, Schwarzach	Montfort-Apotheke, Lauterach
20.02.	Dr. Thomas Meusburger, Bregenz	Stadt-Apotheke, Bregenz-Kirchstraße
21.02.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	Hofsteig-Apotheke, Wolfurt
22.02.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Stadtapotheke, Dornbirn-Marktstr.3
23.02.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Oswald-Apotheke, Dornbirn-Moosmahnstr.
24.02.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	St. Martin-Apotheke, Dornbirn-Eisengasse
25.02.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	Salvator-Apotheke, Dornbirn-Marktstr. 52
26.02.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn-Hatlerstr.25
27.02.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Apotheke im Messepark, Dornbirn
28.02.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	Heilquell-Apotheke, Schwarzach
01.03.	Dr. Rosemarie Plötzeneder, Schwarzach	Montfort-Apotheke, Lauterach
02.03.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Lebensquell-Apotheke, Dornbirn-Haselstauden
03.03.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	Hofsteig-Apotheke, Wolfurt
04.03.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Stadtapotheke, Dornbirn-Marktstr.3
05.03.	Dr. Thomas Makovec, Bregenz	Oswald-Apotheke, Dornbirn-Moosmahnstr.

Außerhalb der Bereitschaftszeiten erfahren akut Erkrankte rund um die Uhr unter der **Servicenummer 141**, im Internet unter **www.141-vorarlberg** und in den lokalen Medien, welcher Arzt für Allgemeinmedizin im Sprengel Dienst hat.

Bereitschaftsdienst: 18 Uhr bis 8 Uhr des nächsten Tages.
Wochenend-Dienst: Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Ordination geschlossen:

Dr. Robert Denz 14. 02. – 18. 02. 2022
Dr. Michael Tonko 14. 02. – 18. 02. 2022

Dr. Lukas Hinteregger 21. 02. – 25. 02. 2022
Dr. Roland Gmeiner 19. 02. – 28. 02. 2022

Apotheken

Schwarzach, Wolfurt, Lauterach, Hard

- Heilquell-Apotheke, Schwarzach, Hofsteigstraße 53, T 05572 58870
- Hofsteig-Apotheke, Wolfurt, Bützestraße 9, T 05574 74344
- Montfort-Apotheke, Lauterach, Bundesstraße 48, T 05574 74144
- Lotos-Apotheke, Hard, Hofsteigstraße 127, T 05574 62570
- See-Apotheke, Hard, Kohlplatzstraße 3, T 05574 72553

Apotheken

Dornbirn

- Stadtapotheke, Marktstraße 3, 6850 Dornbirn, T 228 52
- St. Martin-Apotheke, Eisengasse 25, 6850 Dornbirn, T 223 84
- Oswald-Apotheke, Moosmahdstr. 35, 6850 Dornbirn, T 244 31
- Lebensquell-Apotheke, Haselstauderstr. 29a, 6850 Dornbirn, T 20 11 20
- Christopherus-Apotheke, Rohrbach 47, 6850 Dornbirn, T 208640
- Apotheke im Messepark, Messestr. 2, 6850 Dornbirn, T 558 80

Apothekenbereitschaftsdienste:

Falls keine von den Apotheken in Lauterach, Wolfurt oder Schwarzach dienstbereit ist, dann ist von Schwarzach aus die nächste dienstbereite Apotheke, entweder die Stadt-Apotheke Dornbirn, die St. Martin Apotheke, Lebensquell-Apotheke oder Christopherus Apotheke in Dornbirn.

Unter der Notruf-Nr. **1455** oder auf **www.apotheker.or.at** erhalten Sie gegebenenfalls jederzeit Auskunft über die geöffneten Apotheken in Ihrer Nähe.

Notrufnummern

- **Feuerwehr 122** • **Rettung 144** • **Polizei 133**

Wichtige Telefon-Nummern

Krankenpflegeverein:

Pflegeleitung T 0664 / 88 31 1049

Polizeiinspektion Wolfurt:

T 059133 8137

Gemeindeamt Schwarzach:

T 05572 / 58115-0

Pfarramt:

T 05572 / 58278

Dekan Paul Burtscher:

T 0676 / 83 240 8137

Hebamme Daniela Wachter:

T 0677 / 62323158,
E info@hebamme-daniela.at
H hebamme-daniela.at

Apotheken-Bereitschaft:

T 1455

„Wenn's weh tut! 1450“

Telefonische Gesundheitsberatung.

T 1450

Bestattung:

Trauerhilfe-Bestattung Oberhauser: T 05572 / 20630, T 0664 / 24 06 610

NUCK Bestattungs GmbH: T 05574 / 82080, T 0664 / 84 07 920

Trauerportal: www.trauerhilfe.at

Waldaufseher Thomas Böhler:

T 0664 / 6255617

Termine nach telefonischer Kontaktaufnahme.

Tierarztpraxis Meusburger:

T 05572 / 40 10 31, Hofsteigstraße 52

Mo – Fr: 7:30 – 9:30 Uhr

Mo – Mi: 15 – 18 Uhr

Fr: 14 – 17 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten gerne nach telefonischer Vereinbarung.

Mondstellung

- 1. 2.  Neumond
- 8. 2.  Erstes Viertel
- 16. 2.  Vollmond
- 23. 2.  Letztes Viertel

Die März-Ausgabe der Schwarzachpost erscheint am:

1. März 2022

Annahmeschluss:

15. Februar 2022

Annahmestelle der Beiträge/Inserate:

Gemeinde Schwarzach

T 05572 5 81 15-620

E schwarzachpost@schwarzach.at

Impressum SchwarzachPost

Erscheinungsort und Verlagspostamt:

6858 Schwarzach

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Gemeindeamt Schwarzach

Grafik: www.hoferprint.com

Druck: www.jochumdruck.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Gemeinde Schwarzach

Sicherheit beim Indoor-Sport

Du möchtest an deinem Vorsatz, sportlich fit ins neue Jahr zu starten, festhalten und dich dabei von schlechtem Wetter nicht abhalten lassen? Sicheres Vorarlberg hat Tipps, wie Verletzungen beim Indoor-Sport vermieden werden können.



Körperliche Belastungen richtig vorbereiten

Jeder Motor braucht eine Aufwärmzeit, um ideal laufen zu können – so auch der menschliche Körper. Aufgewärmte Muskeln sind elastischer, belastbarer und damit weniger verletzungsanfällig. Durch gezielte Übungen zur Muskeldehnung und Mobilisierung der Gelenke werden Zerrungen und Abnutzungsschäden des Knorpels entgegengewirkt. Während des Aufwärmprozesses steigt außerdem die Temperatur in den Muskeln, Herz-Kreislauf-System und Atmung werden angeregt. Beginne dein Warm-up mit Ganzkörperübungen (steigere die Intensität kontinuierlich), gefolgt von sportartspezifischen Technikübungen. Überfordere dich aber während des Aufwärmens nicht, denn dies führt im weiteren Trainingsverlauf zu Überlastung und frühzeitiger Ermüdung der Muskulatur!

Gerätesicherheit

Achte bei Sport an Geräten besonders darauf, dass sie vollständig intakt und regelmäßig gewartet sind. Außerdem ist es

wichtig, dass du auf das Gerät eingeschult bist. Bei falscher Verwendung von Sportgeräten können sich langfristig Verletzungen einschleichen.

Wenn du Kinder in den Aufbau von Sportgeräten, Parcours, o.Ä. miteinbeziehst, gib ihnen genaue Anweisungen, wie die Geräte richtig eingesetzt werden. Vermeide Stolperfallen, z.B. abgelegte Kleidungsstücke oder Trinkflaschen sowie bei Anlaufbahnen und Bodenmatten.

Ein abwechslungsreiches Training mit einer guten Balance zwischen Anspannung und Entspannung ist daher empfehlenswert. Durch Sport lernen wir uns und unseren Körper besser kennen, in dem wir die eigenen Grenzen finden und unseren Bewegungsradius langsam erweitern. Keinesfalls sollten wir uns durch ein mögliches Unfallrisiko vom Sport abhalten lassen und dabei vergessen, dass dieser Balsam für Körper und Seele sein kann.

Sicheres Rodelvergnügen

Das Rodeln erlebt einen regelrechten Boom. Es macht Spaß, bietet Bewegung in der Natur, man ist an der frischen Luft und braucht vor allem keine teure Ausrüstung. Für einen ungetrübten Rodelspaß sollte man jedoch einige Sicherheitsmaßnahmen beherzigen. Dazu gehört, Können und Risiko richtig einzuschätzen. Wer nicht geübt ist, sollte die Rodelstrecke auch dementsprechend gut auswählen. Einen wichtigen Sicherheitsfaktor stellt auch die Kleidung dar. Feste Schuhe mit einer guten Sohle sind zum Bremsen unerlässlich. Skibekleidung, Helm, Skibrille und Handschuhe sorgen für ein zusätzliches Sicherheitspolster. Kinder sollten nie alleine auf abschüssigen Hügeln rodeln, auch die Auslaufsituation ist zu beachten.



SCHWARZACH
Stuba
 TOBELSTRASSE 3
 6858 SCHWARZACH

**GERÖSTETE
 KALBSLEBER**

AM MITTWOCH DEN 09.02.2022
 GIBT ES GERÖSTETE KALBSLEBER
 MIT REIS ODER RÖSTI

**WIR BITTEN UM RESERVIERUNG
 UNTER 0650 850 8157**

BACKHENDL

AM SONNTAG DEN
 27.02.2022 GIBT ES
 BACKHENDL MIT
 HAUSGEMACHTEM
 KARTOFFELSALAT



FOLGT UNS AUF FACEBOOK @STUBASCHWARZACH UND AUF INSTAGRAM @SCHWARZACHSTUBA

**WIR KAUFEN
 GRUNDSTÜCKE UND
 GEBÄUDE.** Persönlich. Diskret.
 Mit Mehrwert-Garantie.
 Ab 300 m².

ATRIUM
 RAUM FÜR IDEEN

Ihr Ansprechpartner: Geschäftsführer Jeannot Fink,
 T 05574 - 844 44, www.atrium.at



ALPLA
 GROSSE CHANCEN · GROSSES HERZ

Was? Di bringt an Schofför zum Schaffa?? 6:09

Klar! Da Schofför vom ALPLA-Werksbus 🚌 👍 😊 6:11 ✓✓

**JETZT ZUM
 SCHNUPPERN
 ANMELDEN!**
lehre.alpla.com

ALPLA
 Future Team
 Joel

LGBTIQ

GUT ZU WISSEN!



Was bedeutet LGBT bzw LGBTIQ?

LGBT steht als Abkürzung für **lesbisch, schwul, bisexuell und transgeschlechtlich**, im englischsprachigen Raum **lesbian, gay, bisexual and transgender**.

Häufig werden noch Buchstaben und Zeichen hinzugefügt, etwa **Q** wie queer (oder questioning), **I** für intergeschlechtlich und **+** für weitere Identitäten und Sexualitäten.

Warum wird als Symbol die Regenbogenfahne verwendet?

Auf einer Regenbogenfahne befinden sich symbolhaft die gleichen Farben, wie man sie im Regenbogen erkennen kann. Mit einer solchen Fahne wird in zahlreichen Kulturen weltweit die Stimmung für **Aufbruch, Veränderung und Frieden** ausgedrückt. Sie gilt auch als Zeichen für **Toleranz und Akzeptanz der Vielfalt von Lebensformen** und als Symbol für **Hoffnung und Sehnsucht**.

Der große Schritt – was bedeutet “Coming-Out”?

Es bezeichnet das Erkennen (inneres Coming-out) und gegebenenfalls Öffentlich-Machen (äußeres Coming-out) der eigenen sexuellen Orientierung oder geschlechtlichen Zugehörigkeit. Im Verlauf des inneren Coming-outs wird sich eine Person darüber bewusst, dass sie nicht heterosexuell ist, und setzt sich mit diesem inneren Empfinden auseinander. Ob und – wenn ja – wann und wem gegenüber Personen über ihr Empfinden sprechen wollen, ist eine individuelle Entscheidung. Das äußere Coming-Out ist für die betroffene Person oft mit einem großen psychischen Druck verbunden und erfolgt in den allermeisten Fällen in einem größeren Zeitabstand zum inneren Coming Out.

Was will die LGBTIQ Community?

Es geht um **gleiche Rechte, und Schutz vor Diskriminierung, Toleranz und Gleichstellung in allen Lebenslagen**. In einer offenen und toleranten Gesellschaft geht es der Community darum, nicht durch die geschlechtliche Orientierung diskriminiert zu werden. Dabei handelt es sich oft nicht um eine vordergründige Diskriminierung, sondern um Alltagssituationen, die Betroffene schlechter stellen. So werden LGBTIQ Jugendliche in der Schule oft gemobbt oder junge erwachsene Transgender Personen bei der Jobsuche schlechter gestellt.

